



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Westfälische Heimatliteratur

Schröder, Ludwig

Münster (Westfalen), [1926]

Vorwort

[urn:nbn:de:hbz:466:1-73861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-73861)

Vorwort

Die Klage, unsere westfälische Heimatliteratur sei zu wenig bekannt und werde von Buchhändlern und Büchereiverwaltern noch viel zu wenig beachtet, ist berechtigt. Bisher fehlte aber ein brauchbares Verzeichnis, und die Auswahl und Beschaffung guter Heimatliteratur stieß auf sehr große Schwierigkeiten.

Die bekanntesten Verzeichnisse gangbarer Bücher, von denen ich nur den als Manuskript für Buchhändler gedruckten Barsortiments-Katalog von Koehler & Volckmar in Leipzig nenne, können die Heimatliteratur der einzelnen deutschen Landesteile unmöglich in dem Maße berücksichtigen, wie es der Kenner der Heimatliteratur gern sähe, auch enthalten sie nur die allernotwendigsten Angaben. Das erprobte Hilfswerk für Büchereiverwalter „Die ländliche Volksbücherei“ von Wilhelm Bube (Berlin, Trowitsch & Sohn) erschien zuletzt im Jahre 1921, in siebenter Auflage, eine Neuauflage aber, fortgeführt bis in die Gegenwart und mit den jetzt geltenden Preisen, ist leider vorläufig nicht zu erwarten.

Als Nachfolger Augustin Wibelts habe ich i. Zt. die Abteilung Heimatliteratur aus Westfalen für dieses Werk bearbeitet und insgesamt 127 Werke ausgewählt und beurteilt. Es war dies gewissermaßen eine Vorarbeit für das hier vorliegende Verzeichnis.

Wer das fertige Verzeichnis durchblättert, ahnt nicht, wieviel Mühe es gekostet hat, alle wünschenswerten Angaben zusammen zu tragen. Manche Verfasser und Verleger haben die Geduld des Bearbeiters auf eine harte Probe gestellt, einige ihn sogar ganz im Stich gelassen; die meisten aber sandten ihm bereitwillig das erbetene Material, wofür ihnen auch an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Dieses Verzeichnis bringt die sogenannte schöne Literatur, doch fanden auch einige Werke Aufnahme, die streng genommen nicht dazu gehören; es geschah, weil die Grenzen zwischen schöner Literatur und ihren Nachbargebieten eben fließend sind.

Viele Werke wurden kurz charakterisiert. Wo kritische Anmerkungen fehlen, handelt es sich entweder um anerkannte Werke,

die keiner besonderen Empfehlung mehr bedürfen, oder um Bücher, deren Verfassername schon für ihre Güte bürgt. Wertlose Werke wurden überhaupt nicht aufgenommen, wohl aber einige, die nur für einen eng begrenzten Bezirk Interesse haben. (Für Büchereiverwalter sei noch erwähnt, daß es praktisch ist, Bücher geringen Umfangs, verwandten Inhalts und gleichen Formats zusammenbinden zu lassen.)

Gar manches gute Buch fehlt, weil es im Buchhandel nicht mehr zu haben ist; einige vergriffene Werke wurden jedoch verzeichnet, weil die Verleger neue Auflagen als demnächst erscheinend angekündigt haben.

Die politischen Grenzen der Provinz Westfalen wurden wiederholt überschritten. So wurden z. B. die beiden lippischen Länder einbezogen, ebenso das Osnabrücker Land, die Industriegegend um Essen und auch ein Teil des angrenzenden Bergischen Landes.

Eine vollständige Bibliographie der schönen Literatur Westfalens und seiner Nachbargebiete zu schaffen, lag nicht in der Absicht des Westfälischen Heimatbundes, wohl aber wollte er ein brauchbares Hilfsmittel für Büchereiverwalter, Buchhändler und insbesondere auch für alle Freunde guter westfälischer Heimatliteratur darbieten. Möge das Büchlein seinen Zweck erfüllen!

Iserlohn 1926.

Ludwig Schröder

Leiter der Städtischen Bücherei Iserlohn
